

Rostocker Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Das Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften der Universität Rostock und die Rostocker Freunde der Altertumswissenschaften e. V. laden zu folgender Vortragsveranstaltung aus dem Fach Gräzistik ein:

Prof. Dr. Evangelos Alexiou/ / Thessaloniki

Die Rhetorik des isokratischen Euagoras.
Geschichte, Ethik und Politik

Euagoras wird in der Forschung als innovative Zäsur in der Entwicklung des rhetorischen Enkomions festgehalten, da an die Stelle der mythischen Person als Gegenstand des Enkomions eine zeitgenössische historische Person tritt, der verstorbene kyprische König Euagoras I. Das Enkomion ist keine Hymne der Monarchie, sondern ein idealisiertes Beispiel für die moralischen und pädagogischen Ideen von Isokrates in der Form eines idealen Führers. Isokrates konzentriert sich nicht auf institutionelle Unterschiede, sondern auf die ethische und politische Entwicklung einer herausragenden Figur wie Euagoras. Die in der Gestalt des Euagoras verwirklichten Ziele seiner rhetorischen Paideia weisen auf den Versuch des Isokrates hin, Rhetorik, Ethik und Politik zusammenzubringen.

Montag, 26. Juni 2017
15.00 Uhr, HS 3
Schwaansche Str. 3, 18055 Rostock